

**Forum für gemeinschaftliches Wohnen
im Alter – Regionalgruppe Berlin
Cranachstr. 7
12157 Berlin
Tel./Fax : 030 – 8560 3706**

Anmeldungen

bitte schriftlich bis zum jeweils 10. des Monats
an FORUM..., Cranachstr. 7, 12157 Berlin;
oder per telefax 030 - 8560 3706

Teilnahmegebühr pro Veranstaltung

je 30,- DM pro Person
Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr
vorab unter dem Kennwort IMPULSE auf das
Konto des FORUM...;
Bank für Sozialwirtschaft, BLZ 10020500,
Kontonummer 3376500

Eine Anmeldebestätigung verschicken wir
nicht. Mit der Überweisung der Teilnahmege-
bühr sind Sie verbindlich zur Veranstaltung
angemeldet.

Bei weniger als fünf Anmeldungen findet die
Veranstaltung nicht statt. Sie werden benach-
richtigt und erhalten bereits überwiesene Teil-
nahmegebühren zurück.

Veranstaltungsort

FORUM..., Cranachstr. 7, (Seitenflügel EG)
12157 Berlin-Friedenau
(S1, Friedenau; Bus ## 174 ,187 Beckerstr./Grazer Platz)

Getränke sind bei den Veranstaltungen gegen
Unkostenbeitrag erhältlich.

Veranstalter

Forum für gemeinschaftliches Wohnen
im Alter – Regionalgruppe Berlin
Cranachstr. 7, 12157 Berlin
Tel./Fax : 030 – 8560 3706

IMPULSE

**für
gemeinschaftliche
Wohnprojekte
in Berlin**

**Eine
Veranstaltungsreihe
für Interessierte
Programm 1. Halbjahr 2000**



FORUM
für gemeinschaftliches Wohnen im Alter
Bundesvereinigung e.V

Das Thema.

Die Kinder aus dem Haus..., die Wohnung zu groß..., plötzlich allein..., noch mal Neues wagen:

Immer mehr Menschen aller Generationen engagieren sich um zusammen neue Wohn- und Lebensformen zu verwirklichen. Dem anonymen, fremdbestimmten Wohnen wollen sie in gemeinschaftlichen Wohnprojekten nachbarschaftliche Solidarität, Selbstbestimmung und Mitverantwortung entgegensetzen.

In dieser Veranstaltungsreihe werden unterschiedliche Motivlagen für gemeinschaftliches Wohnen in Haus- und Wohngemeinschaften erörtert und diskutiert.

Vorgestellte Beispiele aus der Praxis bestehender Projekte bieten einen Einblick in die Vielfalt der unterschiedlichen Ideen und Ansätze.

Die Bandbreite der Chancen und Möglichkeiten solcher Projekte wird dabei erfahrbar. Aktuelle bundesweite Entwicklungen werden in die Diskussion mit einbezogen.

Die Seminarreihe soll helfen sich besser orientieren zu können, Mut machen und dazu anregen neue Wege für ein Miteinander - auch im Alter - zu beschreiten.

Die Termine.

Samstag, den 19.02.2000, 14 - 17 Uhr
“Gemeinschaftliches Wohnen - ein Modell mit Zukunftsorientierung?”

Samstag, den 18.03.2000, 14 - 17 Uhr
“Wohnen im Wandel - Chancen und Möglichkeiten ”

Samstag, den 15.04.2000, 14 - 17 Uhr
“Eine Alternative zum Altenheim?”

Samstag, den 20.05.2000, 14 - 17 Uhr
“Bestehende Modelle und aktuelle Beispiele aus Berlin”

Samstag, den 17.06.2000, 14 - 17 Uhr
“Wie gründe ich ein Wohnprojekt?”

Samstag, den 15.07.2000, 14 - 17 Uhr
“Die nächsten Schritte – wer hilft weiter?”

Die Anmeldung.

(Abschnitt bitte abtrennen)

Ich melde mich zur Veranstaltung *IMPULSE-für gemeinschaftliche Wohnformen in Berlin*

am _____ an.

Name _____

Adresse _____

Telefon _____

Fax _____

Unterschrift _____

Ggf. Gruppen- _____
 o. Projektname

Ich möchte noch weitere Personen anmelden

1. Person _____

2. Person _____

3. Person _____

Den Teilnahmebeitrag i.H.v. DM _____ habe ich überwiesen.

Gemeinschaftliches Wohnen im Alter – was ist damit gemeint?

σ Mischung der Bewohner

Die Bewohner unterscheiden sich nach Alter, Herkunft und Einkommen haben aber ähnliche Wohnvorstellungen.

σ Beteiligung an der Planung

Die zukünftigen Bewohner sind an der Planung beteiligt. Sie lernen sich kennen und erproben, ob sie zueinander passen. Oft entstehen dabei Freundschaften oder Wahlfamilien.

σ Wohnraumgestaltung

Die Wohnflächen sind so gestaltet, daß sie ohne großen Aufwand den sich ändernden Bedürfnissen der Bewohner angepaßt werden können.

σ Raum für Gemeinschaft

Neben der Zurückgezogenheit der eigenen vier Wände gibt es einen Bereich für gesellige Unternehmungen: Mahlzeiten, Treffen, Feste...

σ Selbstverwaltung

Das Verwalten der Wohnanlage ist Sache der Bewohner. Dazu gehört auch die gemeinsame Planung und Organisation des Alltagslebens. Nach Bedarf können externe Hilfen hinzu gezogen werden.

σ Belegrecht

Die Bewohner sollten alleine über die Auswahl neuer Mitbewohner entscheiden können.

Gemeinschaftliche Wohnprojekte

- bieten Lebensqualität für alle Lebensalter
- bringen Generationen zusammen
- vermindern Isolation und Einsamkeit
- erhalten Selbstbestimmtheit
- zeigen, daß es auch anders geht

Bitte senden Sie uns Ihre Bestellung zusammen mit einem Verrechnungsscheck oder legen Sie den entsprechenden Betrag in Briefmarken bei.

*Regional
gruppe Berlin*

Wohnen in Gemeinschaft

Einige Informationen



FORUM

**für gemeinschaftliches Wohnen im Alter
Bundesvereinigung e.V.**

Unsere Anschrift

Forum für gemeinschaftliches Wohnen
im Alter - Regionalgruppe Berlin
z.Hd. Richard Palm

Cranachstraße 7 ● 12157 Berlin

Tel. (030) 8560 3706 ●  (030) 8560 3706

Dieses Falblatt wurde gefördert durch die
Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales und Frauen
Stand: 04.01.2000

Forum... Bundesvereinigung e. V.

Der 1992 gegründete bundesweite Verein "Forum für gemeinschaftliches Wohnen im Alter" fördert und vernetzt Wohn- und Hausgemeinschaftsprojekte älterer und jüngerer Menschen.

Diese meist durch Eigeninitiative entstandenen Wohnprojekte ermöglichen ihren BewohnerInnen ein selbstbestimmtes Leben in Gemeinschaft.

Die Zielsetzung

Der Verein will Menschen anregen, für sich gemeinschaftliche Wohn- und Lebensformen zu schaffen, die

- die Isolation im Alter verhindern
- das Verständnis der Generationen untereinander verbessern
- die *eine* Alternative zu traditionellen Altenwohnformen darstellen
- die in der sich verändernden Gesellschaft neue tragfähige soziale Strukturen bilden

Der Verein hat in verschiedenen Bundesländern regionale Kontaktstellen eingerichtet. Sie halten die Verbindung zu Projektgruppen und informieren Initiativen in ihrem Umkreis. Sie helfen bestehenden Gruppen, NeueinsteigerInnen und Suchenden, sich

kennenzulernen und regen den Erfahrungsaustausch untereinander an.

Die Berliner Regionalgruppe

In Berlin haben sich bereits 1992 Initiativgruppen und engagierte Einzelne zur Berliner Regionalgruppe zusammengeschlossen. Auf ihre Initiative hin wurde 1997 eine Informations- und Kontaktstelle eingerichtet.

Sie hat das Ziel die Rahmenbedingungen für die Entwicklung gemeinschaftlicher Wohn- und Lebensformen in Berlin zu verbessern.

Sie informiert, berät, und kooperiert mit Einrichtungen und Organisationen im Gesundheits- und Sozialwesen, in Bau- und Wohnungswirtschaft, in Politik und Verwaltung sowie in Forschung und Lehre.

Sie unterstützt entstehende Initiativen, vernetzt bestehende Projektgruppen und informiert die regionale Öffentlichkeit.

Sie veranstaltet u.a. monatliche Werkstattseminare, bei denen sich jeder in zwangloser Atmosphäre informieren und Anregungen erhalten kann.

Es können dort auch verschiedene Materialien und Broschüren zu Themenbereichen gemeinschaftlichen Wohnens und angrenzender Thematiken eingesehen und erworben werden.

Sie bietet – nicht zuletzt - ehrenamtlich Engagierten vielfältige Möglichkeiten zu einer interessanten Mitarbeit.

Unsere Angebote in Berlin

↳ **Berliner Infobroschüre** **20,- DM**

Mit Kurzbeschreibungen von Projekten in Berlin und Brandenburg und vielen interessanten Materialien.

↳ **Seminar** **Teilnehmer/ 30,-DM**

Monatliche Werkstattgespräche zur Fortbildung, Begleitung und Unterstützung von am Aufbau von Wohnprojektgruppen Interessierten, und zum Erfahrungsaustausch zwischen Interessierten und WohnprojektvertreterInnen.

↳ **Beratung** **Stunde/ 50,- DM**

Information und Hilfe bei den nächsten Schritten; Vermittlung von Gleichgesinnten; Konzeptentwicklung, Vermittlung von professionellen BeraterInnen zu spezifischen Fragestellungen

↳ **Fachvortrag/ Referat/ Diskussionsbeitrag**

Honorar nach Vereinbarung

↳ **Plakatausstellung** **Leihgebühr/ 150,- DM** **"zusammen planen – gemeinsam wohnen"**

22 Ausstellungsplakate DIN A3 von realisierten Projekten. Verleihdauer max. 14 Tage, Kautions DM 100,-

↳ **weitere Materialien auf Anfrage**